



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCLXVII. Die Stadt Lübeck antwortet der Stadt Stendal auf eine ihr
zugekommenes Schreiben, am 17. Juni 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](#)

CCCLXVI. Die Stadt Lübeck notifizirt der Stadt Stendal, daß sich die Kaufleute der Hanse mit Antwerpen dahin verglichen, den Antwerper Markt wieder zu besuchen, am 20. Mai 1468.

Vnfen vruntliken grus mit vormogen alles guden. Erfamen wyls heren, befunderen guden frunde. So alse vnse frunde etlicher Stede vnde wy Juw hadden geschreuen na begere des kopmans van der Dutschen hanse in vlanderen residerende, den kopman vnser aller Stede van der hanse to warnende, dat se den Antwerper markt myden scholden, so lange men juw deshaluen anders wes schriuende wurde; Aldus hebben vns nu de Olderlude des kopmans vorcreuen geschreuen vnder lengeren, dat se mit der Stad van Antwerpen to vrede vnde oueren gekomen sin vnde van allen geschelen vor effent tom ende vth ere markede wedder to vorsokende etc. Aldus is vnse fruntlike beger gi sulkent juwen borgeren vnde kopmannen vnde wer Juw des vord nod duncket sin, vorkundigen vnde witlik don vmme den Anderpper market to vorsokende. Ok hebben vns de Olderlude bouenscreuen gefand warastige copie sodanner besegelinge, also de Stad van Antwerpe en gedan hebben, de to langk ys, Juw nu haftliken vor Pinxsten to sendende, Jedoch willen wy juw copien deshaluen senden, so wy erst konen. Syt gode beualen. Screuen vnder vnser Stad Secret am vrydage vor dem Sondage Vocem Jocunditatis, Anno etc. LXVIII^o.

Borgermestere vnnde Radmanne der
stad Lubeke.

Nach dem Originale des Stendalschen Rathsarchives No. 176.

CCCLXVII. Die Stadt Lübeck antwortet der Stadt Stendal auf ein ihr zugekommenes Schreiben, am 17. Juni 1468.

Vnfen fruntliken grut mit vermogen alles guden. Erfamen vorsichtigen Heren, befunderen guden frunde. So gy vns des briefhaluen ame negesten van vns an Juw gelanget wedder geschreuen hebben, hebbent wy wol to fynne genomen vnde willen dar furder na notrofft vp verdacht wesen vnde Juw by vnser egenante bodeschopp funder antweide nicht laten. Gode zyt beualen. Screuen vnder vnserm Secrete, Am Vridge na Corporis Cristi, Anno etc. LXVIII^o.

Borgermestere vnde Radmanne
der stadt Lubeke.

Nach dem Originale des Stendalschen Rathsarchives No. 177.